

## **Kinder- und Jugendförderung: Skate- und Bikepark Dreieich in neuem Look**

**Dreieich.** Vom 27. bis 29. Mai 2022 haben zehn Jugendliche ihr Talent als Graffitikünstler am Skate- und Bikepark Dreieich unter Beweis gestellt. Alle Jugendlichen besuchen die Anlage unter der Hengstbachtalbrücke regelmäßig. Als fachkundige Unterstützung konnte der Graffiti Artist Gündem Gözpinar aus dem Frankfurter Atelier der Naxoshalle gewonnen werden. Gözpinar nahm in seiner Jugend an den Angeboten der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Dreieich teil und weiß, wie wichtig es ist, Jugendlichen einen Raum zum Ausprobieren zu geben.

Am ersten Tag gab es im BIK-Haus in Dreieichenhain ein Brainstorming. Die Jugendlichen überlegten sich, was sie an den Skate- und Bikepark sprühen könnten bzw. was überhaupt mit Graffiti alles möglich ist. Nach dem Mittagessen ging es mit den Entwürfen zur Skateanlage unter der A661. Hier wurden geeignete Stellen für die gewählten Motive gesucht. Bevor es daranging, die eigenen Motive auf die Skateanlage zu übertragen, probierten sich die Jugendliche im Umgang mit der Dose aus: Wie muss ich die Dosen halten? Welchen Aufsatz brauche ich für welche Sprühlinie? Wie gehe ich vor beim Sprühen?

Die ersten Jugendlichen übertrugen ihre Skizze direkt auf die Skateanlage. Zunächst sprühten sie die Umrisse, um diese am Folgetag farbig zu besprühen. Nachdem die Jugendlichen alle ihre Motive farbig gestaltet hatten, boten sie mit Gözpinar über einen passenden Hintergrund.

Die Jugendliche zeigten bei ihrer Motivauswahl viel Kreativität. Neben den bunten Schriftzügen „Skate & Bikepark Dreieich“ und „Area 661“, wie das Gelände von den Jugendlichen häufig genannt wird, sind viele sogenannte Character Designs wie zum

Beispiel von Spongebob und Garry, Bart und Homer Simpsons, ein Bikehelm und diverse freie Motive entstanden.

In den Kreativpausen nutzten die Jugendlichen die Gelegenheit, um mit ihren Fahrrädern und Scootern eine Runde im Skate- und Bikepark zu drehen.

Der Graffiti-Workshop wurde im Rahmen des Programms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gruppenfoto in der Anlage (Nachweis: privat): Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops mit der städtischen Sozialpädagogin Mirjam Bärenfänger (Mitte) und dem Kursleiter Gündem Gözpınar (rechts) vor der neu gestalteten Außenwand der Skateanlage. Weitere Fotos: ebenfalls privat